EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

SG Eintracht Mendig·Bell

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

SV EINTRACHT WINDHAGEN 1921 e.V.

SG Mendig
Samstag, 24.110.2018 · 16:00 Uhr

SV Windhagen
Samstag, 08.12.2018 · 16:00 Uhr

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG
TRADITION TRIFFT INNOVATION
Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn
Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE MEISTERBETRIEB

Autohaus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi

Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2019

Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice · Karosserie-Werkstatt
Mietwagen-Service · TÜV/AU-Service

Zum Issel 1 · 56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288 · Telefax 06485/4765

Immer am Ball

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2019

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

das Fußballjahr 2018 ist bald Geschichte. Noch aber hat unsere Mannschaft drei Spiele zu bestreiten mit dem Ziel, den Rückstand auf Spitzenreiter Morbach nicht größer werden zu lassen und ihn bestenfalls sogar zu verringern – ganz so, wie es den Eisbären am ersten Rückrundenspieltag gelungen ist. An dem gingen die Sportfreunde nämlich nicht nur wegen des 5:0-Erfolgs im Derby in Wirges als Gewinner hervor, sondern auch, weil die Konkurrenten aus Morbach (1:1 in Tarforst), Ahrweiler (2:2 in Ellscheid) und Mayen (3:3 in Mendig) allesamt Punkte liegen ließ.

Dass das Team von Trainer Marco Reifenscheidt nach schwächeren Spielen gegen Mehring (2:4) und Ellscheid (0:0) wieder zu alter Stärke zurückgefunden hat, deutete sich schon wenige Tage zuvor in Altenkirchen an. Dort zog die Mannschaft durch ein recht souveränes 3:1 zum wiederholten Male ins Rheinlandpokal-Halbfinale ein. Nun machen sich die Jungs daran, einen erfolgreichen Jahresabschluss hinzulegen.

Den Anfang des dreiteiligen Schlussspurts macht das Heimspiel gegen die SG Mendig/Bell. In der Hinrunde siegten die Eisbären mit 2:0, wobei auf dem Hartplatz in Bell andere Qualitäten gefragt waren als gepflegtes Kurzpassspiel. Den Spagat meisterten die Jungs aber mit Bravour und verdienten sich bei Temperaturen um die 30 Grad die ersten Saisonzähler redlich. Die Mendiger steuern nach der Hinrunde auf eine Spielzeit fernab von Gut und Böse zu, wobei es zunächst nicht danach ausgesehen hatte. Erst am vierten Spieltag holte die Mannschaft von Trainer Cornel Hirt ihren ersten Punkt. Am Samstag, 1. Dezember, sind unsere Sportfreunde ab 14.30 Uhr beim FSV Salmrohr zu Gast. Nach dem Abstieg aus der Oberliga hatte die Mannschaft zunächst einen schweren Stand, verlor die ersten fünf Spiele allesamt (darunter ein 1:5 in Nentershausen) und drohte fürs Erste in die Bezirksliga durchgereicht zu werden. Doch nach und nach nahm die Mannschaft von Trainer Lars Schäfer Fahrt auf und kämpfte sich ins Tabellenmittelfeld vor. Und nicht nur das: ebenso wie die Eisbären stehen die Salmtaler im Rheinlandpokal-Halbfinale.

Zum Kehraus des Jahres erwartet unsere Mannschaft am Samstag, 8. Dezember, ab 16 Uhr den SV Windhagen. Bislang geht es für das Team von Trainer Jürgen Hülder ums blanke Überleben in der Rheinlandliga, wobei die Aktien vor etwa einem Jahr schlechter gestanden hatten als jetzt. Das erste Aufeinandertreffen in dieser Saison entschied die Reifenscheidt-Elf mit 3:1 für sich.

Impressum

Herausgeber:	Eisbachtaler Sportfreunde Postfach 1133 56412 Nentershausen Telefon: (0 64 85) 91 18 60 E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de www.sportfreunde-eisbachtal.de
Fotos:	Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach
Druck:	copystudio stephan dietz, Limburg

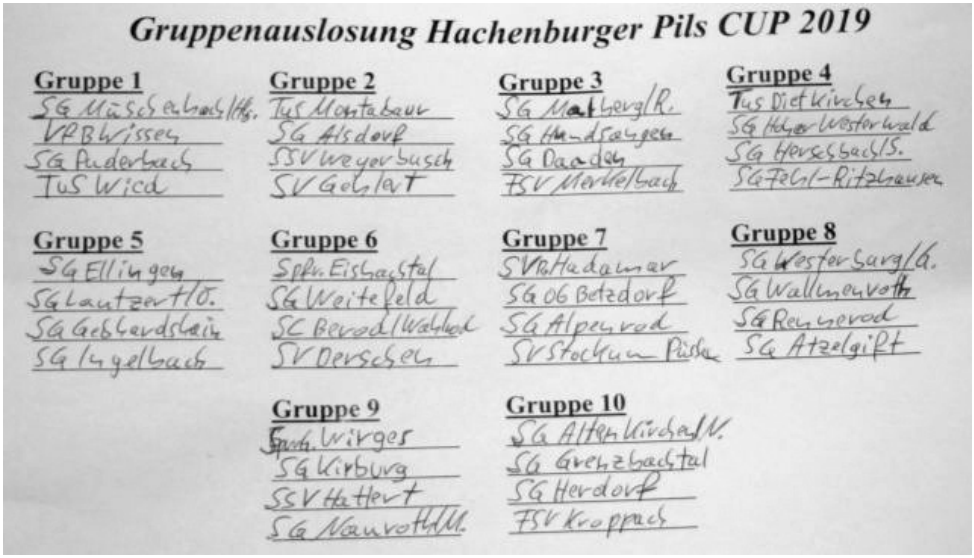
copystudio.de
stephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

Gruppen des Hachenburger Pils-Cups 2019 sind ausgelost

Sportliches Highlight der Hallenfußballsaison geht in die 28. Runde

Zum Ziehungsteam gehörte neben Achim Hörter (Organisator von der SG Müschenbach/Hachenburg) auch Klaus Strüder (Westerwald-Brauerei). Dessen Mitarbeiterin Julika Müller (Marketing-Leiterin) fungierte gemeinsam mit Egon Grimm als „Glücksfee“.

Als das sportliche Highlight der Hallenfußballsaison geht der Hachenburger Pils-Cup, der vom 25. bis 27. Januar 2019 in der dann frisch renovierten Rundsporthalle Hachenburg stattfindet, bereits in seine 28. Runde. Am vergangenen Mittwoch trafen sich die Vertreter der 40 teilnehmenden Mannschaften in der Brauereistube „Schalander“ der Westerwald-Brauerei, um die spannende Gruppenauslosung mitzuverfolgen.



Gruppenauslosung Hachenburger Pils CUP 2019

Gruppe 1
SG Müschenbach/Hbg.
VRB Wissen
SG Auderbach
TuS Wied

Gruppe 2
TuS Montabaur
SG Alsdorf
SSV Weyerbusch
SV Gebhardt

Gruppe 3
SG Mattenberg/R.
SG Hundsangen
SG Daaden
FSV Merkelbach

Gruppe 4
TuS Dietkirchen
SG Höhr-Westerwald
SG Herschbach/S.
SG Fehl-Ritzhausen

Gruppe 5
SG Ellingen
SG Lautzert/O.
SG Gebhardshain
SG Irmgelbach

Gruppe 6
Spfn. Eisbachtal
SG Weitefeld
SC Berod/Wahlbach
SV Dersch

Gruppe 7
SV Hadamar
SG 06 Betzdorf
SG Alpenrod
SV Stockum Püsch

Gruppe 8
SG Westerburg/G.
SG Wallmenroth
SG Rennerod
SG Atzelgift

Gruppe 9
Spfn. Wirges
SG Kirburg
SSV Hattert
SG Nauroth/M.

Gruppe 10
SG Altenkirchen/N.
SG Grenzbachtal
SG Herdorf
FSV Kroppach

Autozentrale

Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG

Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20

www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL RENT-A-CAR

Eisbären gewinnen Derby gegen Wirges mit Kantersieg

Revanche für Hinspielniederlage geglückt

In dieser Szene scheitert Marc Tautz (Mitte) zwar am Wirgeser Kapitän Dennis Simon, doch ansonsten blieb der ECG um den späteren Rotsünder Pascal Romes (rechts) meist nur die Zuschauerrolle gegen die Eisbären.

Revanche geglückt – und wie! Die Eisbachtaler Sportfreunde haben in der Fußball-Rheinlandliga das ewig junge Derby bei der EGC Wirges mit 5:0 (4:0) gewonnen und sich damit für die 1:2-Hinspielniederlage revanchiert. Die Partie vor rund 300 Zuschauern zeigte aber auch, wohin die Reise für beide Teams in dieser Saison wohl noch gehen wird.

Auf der einen Seite die „Eisbären", die ihren Anspruch als Spitzenmannschaft weiter untermauerten. Die Elf von Trainer Marco Reifenscheidt war von Beginn an hellwach, setzte die Wirgeser Defensive mit Pressing unter Druck und spielte mit hohem Lauftempo die EGC-Hintermannschaft gleich mehrfach schwindelig. Allen voran zeigten sich an diesem Tag Lukas Reitz und Marc Tautz besonders spielfreudig. Reitz hatte die Eisbachtaler nach 13 Minuten schon mit 2:0 in Front geschossen (6., 13.), während dem Staffeler Marc Tautz das Pech vor dem Tor der Gastgeber scheinbar an den Füßen klebte, denn er ließ gleich zwei hundertprozentige Chancen ungenutzt (8., 22.). Doch das fiel dieses Mal nicht ins Gewicht, denn von Wirgeser Seite kamen kaum Entlastungsangriffe in Richtung Eisbachtaler Tor. Einzig eine Bogenlampe von Steffen Klöckner aus 30 Metern landete an der Latte, doch nur 20 Sekunden später erhöhte Maximilian Hannappel auf der Gegenseite nach überlegtem Rückpass von Marc Tautz auf 3:0 (32.).

Steffen Meuer war es dann vorbehalten gegen die völlig indisponierte Wirgeser Defensive den vierten Treffer der Sportfreunde zu erzielen und damit die Partie endgültig vor der der Halbzeit zu entscheiden (38.). Das beim Halbzeitpfiff von Regionalliga-Schiedsrichter Luca Schlosser die Führung der Gäste nicht gar vier oder sogar fünf Tore höher lag, war einigen sehenswerten Paraden von EGC-Schlussmann Deniz Sakalakoglu zu verdanken, dem besten Wirgeser des Tages. „Wir haben in der ersten Halbzeit ein sehr gutes Spiel gemacht. Wir waren aggressiv in den Zweikämpfen, haben gepresst und Wirges gut angelaufen. Wir haben einfach den Raum genutzt, den sie uns geboten haben", resümierte Sportfreunde-Trainer Marco Reifenscheidt.

In Abschnitt zwei schalteten die „Eisbären" schließlich einen Gang zurück, ohne aber gegen harmlose Gastgeber die Begegnung aus der Hand zu geben. Die Glas-Chemiker kamen einfach nicht zwingend genug vors Tor: Einzig David Röhrig mit einem Schuss aus der Drehung (58.) und eine missglückte Flanke, die Sportfreunde-Torwart Daniel Erbse mit

einer Flugparade zur Ecke klären musste (67.), waren die besten Tormöglichkeiten der Gastgeber, die sich selbst dezimierten: Pascal Romes rannte den durchgebrochenen, kurz zuvor eingewechselten Daniele Parisi an der Strafraumgrenze um, wofür er die die Rote Karte sah (61.). Diese Überzahl wussten die Eisbachtaler letztlich aber nicht richtig auszunutzen. Lediglich Daniele Parisi staubte nach einem Pass von Maximilian Hannappel am langen Pfosten noch zum 5:0-Endstand ein (74.).

„Natürlich hätte ich mir gewünscht wir hätten in der zweiten Halbzeit weitergemacht wie im ersten Durchgang und nicht jeder hätte ein paar Prozent weniger auf den Platz gebracht. Da müssen wir noch dran arbeiten. Andererseits ist es gut so, denn dann wissen wir, dass nicht alles perfekt war und wir weiter auf dem Boden bleiben müssen“, sagte Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff.

Während die zweitplatzierten Eisbachtaler durch das zeitgleiche 1:1-Unentschieden des SV Morbach beim FSV Trier-Tarforst bis auf vier Punkte an den Spitzenreiter herangerückt sind, blicken die Wirgeser als Tabellenletzter mit einem aktuell personell arg dezimierten Kader schwierigen Zeiten im Verbandsoberhaus entgegen. Wie stark die Personalnot ist, zeigte sich gegen Eisbachtal, als der 48-jährige Torwart Guido Wörsdörfer, der schon für beide Klubs spielte, auf der EGC-Bank platznehmen musste.

EGC Wirges: Sakalakoglu, Schwarz, Haas, Romes, Schmidt, Sturm, Severin, Hatoum, Simon (18. Gombert), Klöckner, Röhrig

SF Eisbachtal: Erbse, Müller, Hundhammer, Kleinmann, Ju. Hannappel, Olbrich, Omotezako, Tautz (78. Heibel), M. Hannappel, Meuer (60. Parisi), Reitz (64. Hasegawa)

SR: Luca Schlosser (Montabaur)

Zuschauer: 300

Tore: 0:1, 0:2 beide Lukas Reitz (6., 13.), 0:3 Maximilian Hannappel (32.), 0:4 Steffen Meuer (38.), 0:5 Daniele Parisi (74.)

Besonderheiten: Rote Karte für Pascal Romes (EGC Wirges) wegen Notbremse (61.)

Rheinlandpokal: Reitz-Dreierpack bringt Eisbären erneut ins Halbfinale

Nun wartet Oberligist Koblenz

Während Neitersens Keeper Dennis Lammert (links) überhaupt nicht hinsehen mag, bejubeln die Eisbären um Kapitän Max Olbrich (Mitte) einen der drei Reitz-Treffer.

Die erste Mannschaft hat es wieder geschafft: Nach der Rheinlandpokal-Halbfinalteilnahme im Vorjahr, steht die Elf von Trainer Marco Reifenscheidt nun erneut in der Runde der letzten vier Mannschaften. Den Eisbären langte hierfür ein souveräner 3:1 (2:0)-Auswärtssieg bei der SG Neitersen/Altenkirchen. Der dreifache Torschütze Lukas Reitz kegelte dabei auf Eisbachtaler Seite den Ligakonkurrenten fast im Alleingang aus dem Wettbewerb.

Die Eisbären bracuhten auf dem Kunstrasenplatz an der Altenkirchener Glockenspitze zunächst einige Minuten, um in die Partie zu kommen. Die Gastgeber waren dagegen zunächst bissiger.

So verpasste André Fischer die Führung als er bei einem Schuss nicht die nötige Kontrolle über den Ball bekam und letztlich nur ein harmloser Aufsetzer heraussprang (12.). Auf der Gegenseite sollt Lukas Reitz wenig später dann gegen SG-Keeper Dennis

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Lammert einen Schritt zu spät kommen, eine Situation, die an diesem Abend nicht mehr allzu häufig vorkommen sollte. Schließlich präsentierte sich der junge Wilsenröther als Mann des Spiels. Nach 34 Minuten besorgte Reitz per gefühlvollem Schlenzer aus 18 Metern zunächst die Führung. Jannik Ernet hatte die Unentschlossenheit der Neiterser Hinterelf ausgenutzt, entscheidend nachgesetzt, den Ball auf Marvin Heibel abgelegt, der letztlich Lukas Reitz entscheidend bediente.

Und es sollte sogar noch besser kommen: Kurz vor dem Pausenpfiff konterten die Eisbären die Gastgeber über Marc Tautz auf der rechten Seite eiskalt aus. Lukas Reitz musste schließlich am Fünfmeterraum den Ball nur noch über die Linie drücken (44.).

Nach der Pause investierte Neitersen dann notgedrungen mehr in die Partie und agierte von da an offensiver wie noch in Abschnitt eins. Dies tat der Partie sichtlich gut, denn die rund 250 Zuschauer bekamen zahlreiche Torchancen hüben wie drüben zu sehen. Während André Fischer zunächst noch an der reaktionsschnellen Fasutabwher von Daniel Erbse scheiterte (53.) sorgte der SG-Offensivmann zwei Minuten später für Hoffnung im Lager der Gastgeber: Nach einem langgeschlagenen Freistoß aus dem Mittelfeld kam Fischer an den Ball und hob selbigen sehenswert über den Eisbachtaler Schlussmann hinweg ind Gästetor.

Die Sportfreunde schüttelten sich hiernach jedoch nur kurz, denn nach 61. Minuten stellte Lukas Reitz den alten Abstand wieder her. Nach einem Ballverlust der SG am Eisbachtaler Strafraum schaltete SFE-Kapitän Max Olbrich am Schnellsten, schickte Lukas Reitz in die Schnittstelle der Heimabwehr, der wiederum eiskalt vollstreckte. Hiernach gab es noch zahlreiche Chancen hüben wie drübern, doch am Ende zogen die Sportfreunde Eisbachtal verdient ins Rheinlandpokal-Halbfinale ein.

„Ich denke wir haben einen überzeugenden Auftritt abgeliefert von der ersten Minute an. Wenn man das ganze Spiel betrachtet, dann haben wir heute verdient gewonnen“, erklärte SFE-Trainer Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff.

Nun wartet im Halbfinale im März 2019 Oberligist TuS Koblenz in Nentershausen auf die Eisbachtaler. Die Schängel setzten sich mit 5:3 (1:1, 1:1, 0:0) nach Elfmeterschießen gegen Ex-Zweitligist Eintracht Trier durch.

SG Neitersen/Altenkirchen: Lammert – Wiemer, Holzinger, Kühne, Berger, Hauptmeier (78. Hees) – Gahlmann (46. Heuten), Haubrich – Scholz, Fischer – Langemann

SF Eisbachtal: Erbse – Omotezako, Müller, Kleinmann, Ju. Hannappel – Olbrich – Tautz, Heibel (63. Meuer), Ernet – M. Hannappel (85. Parisi), Reitz (78. Hundhammer)

SR: Fabian Schneider (Grafschaft)

Zuschauer: 250

Tore: 0:1, 0:2 beide Lukas Reitz (34., 44.), 1:2 André Fischer (55.), 1:3 Lukas Reitz (61.)

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Robin Rohr

Abwehr

Marvin Kleinmann

Abwehr

Kevin Hanke

Timo Dietz

Robin Müller

Paul Lauer

Andreas Hundhammer

Abwehr

Julian Hannappel

Mittelfeld

Max Olbrich

Jannik Ernet

Maximilian Hannappel

Masaya Omotezako

Mittelfeld

Jonas Hannappel

Julius Duchscherer

Marc Tautz

Yuuki Hasegawa

Angriff

Lukas Reitz

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Robin Stahlhofen

Marvin Heibel

Steffen Meuer

Daniele Parisi

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

Tobias Schuth

TW-Trainer

Tino Rauch

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Patrick Reifenscheidt

Rheinlandliga-Team 2018/2019

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Manuel Haberzettl (SG Rennerod), Kelvin Lima (FC Dorndorf), Robin Noppe (TuS Katzenelnbogen), Moritz Hannappel (TSV Steinbach), Johann Heinz (private Pause), Manuel Schräder (berufliche Pause), Tobias Schuth (Co-Trainer Eisbachtal), Deniz Bulut (Ziel unbekannt), Florian Kröner (SV Rot-Weiß Hadamar), Marvin Kögler, Marius Zabel (beide verletzungsbedingtes Laufbahnende).

Zugänge

Paul Lauer (SG 2000 Mülheim-Kärlich), Maximilian Hannappel (TuS Rot-Weiß Koblenz), Julius Duchscherer (NC State University/USA), Yuuki Hasegawa (vereinslos), Robin Rohr, Steffen Meuer, Robin Müller, Daniele Parisi (alle eigene Jugend).

SG Eintracht Mendig/Bell

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 24. November, 16 Uhr

Hintere Reihe von links: *Paul Neumann, Kodai Stalph, Malte Wedemeyer, Mannschaftsführer Florian Schlich, Daniel Bianco, Matthias Strahl, Niklas Heinemann, Lars Bohm, Manuel Oster.* ***Mittlere Reihe von links:*** *Trainer Cornel Hirt, Torwarttrainer Arno Rothbrust, Björn Gilles, Denis Csermak, Joachim Akwapay, Ahn Tuan Pham, Moritz Pies, Vorsitzender Harald Heinemann, Betreuer Willi Tegeler, Vereinsmanager Hermann Krings.* ***Vordere Reihe von links:*** *Moritz Waldecker, Philipp Geisen, Jeset Akwapay, André Friedrich, Niklas Nett (mittlerweile SG 99 Andernach), Jan Heinemann, Marcel Berg, Alexander Huber und John Rausch.*

Foto: Andreas Walz

Zugänge:

Ahn Tuan Pham (FV Rübenach), Björn Gilles (SG Elztal), Joachim Akwapay (SpVgg EGC Wirges), Niklas Heinemann (TuS Mayen)

Abgänge:

Damir Mrkalj (SG Wehr/Niederzissen), Sebastian Mintgen (SV Niederburg), Tobias Schmitz (VfB Linz), Jörg Jenke (TuS Mayen)

Kader

Tor:	Jan Heinemann, Niklas Nett, André Friedrich
Abwehr:	Florian Schlich, Milan Rawert, Philipp Geisen, Manuel Oster, Matthias Strahl, Daniel Bianco, Max Schlich, Kodai Stalph
Mittelfeld:	John Rausch, Jeset Akwapay, Björn Gilles, Niklas Heinemann, Magomed Ibragimov, Mustafa Madanoglu, Anh Tuan Pham
Angriff:	Marcel Berg, Lars Bohm, Moritz Pies, Malte Wedemeyer
Trainer:	Cornel Hirt
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SF Eisbachtal, SV Mehring, Ahrweiler BC

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000 DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

SV Windhagen

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 8. Dezember, 16 Uhr

Hintere Reihe von links: *Timo Pehlivan, Fjodor Traut, Adrian Glos, Stephan Krist, Yannick Walbröl, Robin Heßler, Endrit Baftija, Fabio Ferreira-Böcker.* ***Mittlere Reihe von links:*** *Peter Reufels (Betreuer), Dennis Quardt (Torwarttrainer), Diego Giuliana (Co-Trainer), Martin Walter, Alexander Alt, Christopher Alt, Tobias Blumenthal, Gökhan Akcakoca, Johannes Rahn, Pierre Mohr, Dennis Daun, Trainer Jürgen Hülder, Michael van der Linden (Betreuer).* ***Vordere Reihe von links:*** *Jannik Pehlivan, Patrick Lauvenberg-Cardoso, Bodrich Bondo, Badr Yakine, Thomas Kosiolek, Volker Berghoff, Jonas Walter, Philipp Vogt. Auf dem* ***Foto fehlen:*** *Jan Hilbers, Sead Siljkovic* *Foto: Lambertz*

Zugänge:

Endrit Baftija (JFV Siebengebirge), Bodrich Bondo (SG Hackenberg), Dennis Daun (SG Niederbreitbach/ Waldbreitbach), Fabio Ferreira-Böcker (Spfr Ippendorf), Patrick Lauvenberg Cardoso (FC Hennef 05), Timo Pehlivan (FC BW Friesdorf), Johannes Rahn (SV Elversberg), Jonas Walter, Martin Walter (beide eigene zweite Mannschaft), Badr Yakine (TuS Oberpleis)

Abgänge:

Roman Borschel, Stefan Zent, Matthias Metzen (alle SG Vettelschoß), Pawel Klos (FC Unkel), Julian Schmitz (SG Puderbach), Armando Grau (unbekannt)

Kader

Tor:	Thomas Kosiolek, Badr Yakine
Abwehr:	Alexander Alt, Stephan Krist, Tobias Blumenthal, Bodrich Bondo, Fabio Ferreira-Böcker, Patrick Lauvenberg Cardoso, Pierre Mohr, Robin Heßler, Gökhan Akcakoca, Sead Siljkovic
Mittelfeld:	Timo Pehlivan, Volker Berghoff, Johannes Rahn, Fjodor Traut, Jannik Pehlivan, Yannick Walbröl, Jonas Walter
Angriff:	Adrian Glos, Christopher Alt, Endrit Baftija, Dennis Daun, Martin Walter
Trainer:	Jürgen Hülder
Saisonziel:	als Etappenziel bis Jahresende so viele Punkte wie möglich sichern.

Tabelle Rheinlandliga

Stand 22. November 2018

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	SV Morbach	18	30	45
2.	**Spfr Eisbachtal**	**18**	**30**	**41**
3.	Ahrweiler BC	18	22	35
4.	TuS Mayen	18	12	35
5.	SV Mehring	18	4	30
6.	FSV Trier-Tarforst	18	4	30
7.	VfB Linz	18	-4	27
8.	SG Mendig	18	-4	25
9.	SG Malberg	18	1	23
10.	SG Neitersen	18	-5	23
11.	FSV Salmrohr	18	-1	22
12.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	18	-2	21
13.	SG Hochwald-Zerf	17	-10	20
14.	SG Ellscheid	18	-5	18
15.	SG 99 Andernach	18	-8	18
16.	SV Windhagen	18	-13	18
17.	TuS Oberwinter	18	-23	10
18.	Spvgg. EGC Wirges	17	-28	9

www.sportfreunde-eisbachtal.de

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

JB BASALT

06485 - 911080

www.jbs-staudt.de

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

JHK
KLÖCKNER
WEIN KULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Später Siegtreffer schockt Eisbären

U19 nutzt Überlegenheit gegen Ludwigshafen nicht aus

Leon Hanis (links) und Artur Selman mussten gegen Ludwigshafen den späten Gegentreffer der Gäste mitansehen. Foto: Michael Hölzenbein

Nach der Niederlage in Gonsenheim war es oberstes Ziel für die U19, im letzten Heimspiel der Regionalliga-Hinrunde gegen den Ludwigshafener SC nochmals zu punkten.

Ludwigshafen präsentierte sich als eine defensiv gut aufgestellte Mannschaft, die sich bei Ballbesitz von Eisbachtal komplett in die eigene Hälfte zurückzog. Somit machten die Gäste uns das Durchkommen sehr schwer und hatte bei Ballgewinn immer wieder Platz zum Kontern, da unsere Mannschaft sehr hoch stand. Kurz vor der Pause gelang es Taha Erol einen Heber auf die Latte zu setzen. In der zweiten Hälfte bekam die U19 der Eisbären mehr Spielanteile und dadurch auch mehr Torchancen. Tom Brand war es dann in der 50. Minute nach Vorlage von Leon Hanis mit dem 1:0. Der Treffer zeigte Wirkung bei den Gästen. Sichtlich geschockt verloren diese den Faden und die Gangart wurde härter, was sich in insgesamt neun gelben Karten wiederspiegelte. Eisbachtal nutze aber leider nicht diese Situation aus, um weitere Treffer zu erzielen. Die Chancen dazu waren durch Tom Brand und Christian Gehdt gegeben, wurden aber nicht Konsequenz genug genutzt. Das machten die Gäste besser und erzielten in der 75. Minute den Ausgleichtreffer. Nun wurde die Partie nochmal rasant, beide Mannschaften waren bemüht den Siegtreffer zu erzielen. Chancen dazu waren auf beiden Seiten vorhanden.

Als der Schiedsrichter zwei Minuten Nachspielzeit anzeigte, hatten sich eigentlich alle auf ein Unentschieden eingestellt. Doch aus den zwei Minuten wurden aus unerklärlichen Gründen mehr als vier Minuten und in dieser Nachspielzeit erzielten die Gäste zum Entsetzen aller das 1:2. Nach dem Abpfiff der Partie war die Enttäuschung natürlich sehr groß, denn man hatte die Partie über weite Strecken hin dominiert und ein Punkt wäre mehr als verdient gewesen.

Fazit von Michael Hölzenbein: „Wir hätten heute die Partie für uns entscheiden können und müssen wenn wir die Chancen vorne besser genutzt hätten."

Es spielten: Luka Schuhmacher (TW), Marvin Hölzenbein, Taha Erol, Yannick Schutzbach, Noah Berchem, Artur Allerdings, Leon Hanis, Benjamin Weber, Tom Brand, Christian Gehdt, Gabriel Leber, Daniel Glanz, Almin Selman

www.facebook.com/ eisbachtalersportfreunde

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

SCHÜCO Partner

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

NOLL Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL

noll Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau -

Jörg Kohlhaas - Leipziger Str. 3 56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Flachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH
seit 1973

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban

Augenoptik
und Kontaktlinsen

Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an. DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Brooklyn Store 101

U17 hangelt sich weiter von Sieg zu Sieg

Achter Dreier in Folge für Weimer-Elf

Für die U17 läuft es in der B-Junioren Rheinlandliga derzeit erstaunlich gut.

Achter Sieg in Folge für die Weimer-Elf in der B-Junioren Rheinlandliga. Bis der bei der JSG Altenkirchen allerdings feststand brauchte es einige Tormöglichkeiten und gute Nerven.

Die Gastgeber wollten den Eisbären von Beginn an mit großer Laufbereitschaft das Leben schwer machen und so entwickelte sich in der Anfangsphase ein intensives und unruhiges Spiel ohne größere

Tel 0 64 85 / 48 64
Mobil 0177-74 59 59 1
Gerüstbau
Reifenscheidt
Jahnstraße 7 • 56412 Nentershausen

Höhepunkte. Nach einer Viertelstunde konnten sich die Eisbachtaler dann immer wieder in der gegnerischen Häfte fest- und erste Chancen herausspielen. Johannes Moog hatte nach einem tollen Solo die erste Großchance, sein Abschluss mit der Hacke ging allerdings klar am Tor vorbei (15. Spielminute). Nach einem schönen Spielzug war Lukas Müller auf halblinks durch, sein satter Schuß ging jeodhc ebenfalls knapp am kurzen Pfosten vorbei (20.).

Die Gastgeber hatten ihrerseits eine Freistoß-Gelegenheit durch Ex-Eisbär Til Cordes, die allerdings Beute des sicheren SFE-Torhüters Tristan Schultheis wurde (22.). Nach einem Ballgewinn

auf Höhe der Mittellinie ging es dann schnell: Jonah Arnolds schickte mit einem tollen Steilpass Moog auf die Reise, der zur Führung ins lange Eck verwerten konnte (27.). Noch vor der Pause hatten die Eisbären die Möglichkeit das Ergebnis auszubauen. Nach einer Flanke von Lennard Plum kam Meris Ramcilovic am langen Pfosten an den Ball, sein Abschluß war allerdings zu unplatziert und Torhüster Vis konnte parieren (35.).

In der zweiten Halbzeit sollte sich der Chancenwucher der Eisbären sogar noch steigern. Es wurden reihenweise beste Gelegenheiten ausgelassen und die Gastgeber somit lange im Spiel gehalten. Nach einer Ecke zog Lukas Müller mit rechts ab, der starke Torhüter Vis konnte den Ball nur nach vorne klatschen lassen und Tom Trabusch erzielte das vorentscheidende 2:0 (65.). Den 3:0-Endstand besorgte dann Jonah Arnolds: nachdem ein toller Freistoß von Johannes Moog an den Innenpfosten geklatscht war, staubte der Torjäger entschlossen mit links ab (70.).

Eisbachtal machte sich das Leben, aufgrund einiger Unkonzentriertheiten im Abschluss, unnötig schwer und hielt den Gegner so lange im Spiel. Am Ende ließ man allerdings defensiv nichts zu und fuhr so den achten Sieg in Folge ein.

Für Eisbachtal spielten: Tristan Schultheis (TW) - Max Krauß - Tom Trabusch - Luis Hesse - Johannes Moog - Lukas Müller (Paul Fuchs) - Jonah Arnolds - Meris Ramcilovic (Silas Wilhelmi) - Tobias Doogs - Tim Schönhals (Louis Klöckner) - Lennard Plum (Julius Schwendt)

Weimer-Elf gewinnt offenen Schlagabtausch gegen Eintracht Trier

U17 zurück an der Tabellenspitze

Am 12. Spieltag erwarteten die Eisbären die U16 von Eintracht Trier in Nentershausen. Es sollte eine jederzeit spannende Partie mit einem teils dramatischen Verlauf werden.

Nach kurzem Abtasten ging die Weimer-Elf mit dem ersten Angriff sehenswert in Führung. Nach einer starken Balleroberung von Lennard Plum erhielt Torjäger Jonah Arnolds den Ball halblinks, gut zwanzig Meter vor dem Tor, und schweißte das Spielgerät mit links unter die Latte ins lange Eck - Kategorie Traumtor (3. Spielminute). In der Folge hatten die Hausherren allerdings immer wieder Probleme mit dem schnellen Umschaltspiel der technisch guten Gäste. Nachdem man einen zweiten Ball verpasste war Eric Haas nach einem Steilpass frei durch und ließ Eisbären-Schlussmann Tristan Schultheis keine Chance - 1:1 (6.). Es entwickelte sich nun ein offener Schlagabtausch. Nachdem Lukas Müller schön auf der linken Seite freigespielt wurde fand seine Hereingabe Johannes Moog, der aus sieben Metern keine Mühe hatte zur erneuten Führung zu treffen (15.). Trier hielt das Spiel in dieser Phase jedoch weiter offen und kam in Folge einer Ecke zum verdienten Ausgleich - Robin Esser konnte einen Abpraller sehenswert im rechten Winkel versenken (30.).

Eisbachtal hatte zu diesem Zeitpunkt bereits verletzungsbedingt Mica Schramm vom Feld nehmen müssen - Gute Besserung! Bis zur Pause passierte nicht mehr viel.

Nach dem Seitenwechsel erwischten die Gäste den besseren Start, da die Eisbären offensichtlich noch im Tiefschlaf waren. Nach einer Spielverlagerung kamen die Gäste über die rechte Seite bis auf die Grundlinie und Esser hatte nach einem Querpass keine Mühe seinen zweiten Treffer zu erzielen (42.). Eisbachtal hatte nun Mühe ins Spiel zu finden und musste verletzungsbedingt erneut wechseln - Tim Schönhals kam für den angeschlagenen Plum. Mit der folgenden Systemumstellung bekam die Heimelf wieder mehr Zugriff und kam in der Folge zum vermeintlichen Ausgleich. Nach einer tollen Kombination war Schönhals frei durch und vollendete eiskalt, jedoch wollte der Schiedsrichter eine Abseitsstellung erkannt haben (61.). Die Eisbären drückten nun weiter aufs Gaspedal und belohnten sich folgerichtig mit dem Ausgleich. Nach einem Querpass war es Tim Schönhals, der aus neun Metern ins linke Eck zum Ausgleich traf (69.). Und nur fünf Minuten später drehten die Hausherren das Spiel zu ihren Gunsten. Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld schaltete die Weimer-Elf schnell um, ein gechippter Ball von Moog wurde von einem Trierer-Verteidiger unglücklich verlängert, und Arnolds erzielte mit einem Kopfball über Gästekeeper Sasso hinweg den vielumjubelten Siegtreffer (74.).

Unter dem Strich nicht das beste Spiel der Heimelf, die allerdings niemals aufgab und dank großer Moral am Ende nicht ganz unverdient die drei Punkte in Nentershausen behielt. Aufgrund der Niederlage von Hattert gegen RW Koblenz sind die Eisbären mit einem Spiel weniger wieder zurück an der Tabellenspitze der Rheinlandliga.

Für Eisbachtal spielten: Tristan Schultheis (TW) - Tom Trabusch - Julius Schwendt - Luis Hesse - Johannes Moog (Paul Fuchs) - Lukas Müller - Jonah Arnolds - Mica Schramm (Meris Ramcilovic) - Tobias Doogs - Silas Wilhelmi (Max Krauß) - Lennard Plum (Tim Schönhals)

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

U15 schlägt FSV Salmrohr nach Arbeitssieg mit 3:1

Dillmann-Elf dreht spät noch einmal auf

Mit einem wahren 3:1-Arbeitssieg gegen den FSV Salmrohr bewahrte sich die U15 ihren Siegnimbus in der Rheinlandliga.

Die Eisbären kamen gut in die Partie und konnten bereits in der 13. Minute die 1:0 Führung durch Yannis Scheid für sich verbuchen. Im weiteren Verlauf ließ der Gastgeber dann allerdings beste Chancen liegen. Die Gäste blieben bis zur Pause ohne Torabschluss.

Den zweiten Abschnitt begann die Dillmann-Elf mit vielen Fehlern, die Salmrohr jetzt ins Spiel brachten. Der Lohn, für die mit hohem Aufwand spielenden Gäste, war dann der 1:1-Ausgleich in der 49. Minute. Für den FSV lag nun sogar die Führung in der Luft.

In den letzten 15. Minuten gaben die Eisbären dann noch einmal alles, was mit dem 2:1 durch Tristan Hohnel in der 61. und dem 3:1 durch Yannis Scheid in der 69. Minute belohnt wurde. Am Ende steht ein Arbeitssieg gegen einen starken Gast aus dem Salmtal.

Für Eisbachtal haben gespielt: Felix Koch, Jonas Kahles, Christian Kaszemeck, Devran Erol, Kevin Fischer, Leon Steinmetz, Joel Klein, Laurenz Jagos, Elias Metzroth, Luca Reichmann, Yannis Scheid und Tristan Hohnel.

DOM HOTEL
LIMBURG

42 INDIVIDUELL GESTALTETE
HOTELZIMMER ZUM WOHLFÜHLEN UND
RESTAURANT IM DOM HOTEL

Grabenstr. 57 | 65549 Limburg | 06431 · 9010

WWW.DOMHOTELLIMBURG.DE

HolzLand Jung®

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	7.29 bis 18.01 Uhr
Do	7.29 bis 18.31 Uhr
Sa	8.29 bis 13.31 Uhr
So*	11.00 bis 16.00 Uhr

*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

V.l.n.r.: Lieselotte Weißer, Nicole Nett, Daniela Perne, Carolin Schnorr und Cecilia Schreiner

Wir erfüllen Reisewünsche!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25, 56412 Nentershausen
Tel. 06485 1481, Fax 06485 4381
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

U15 rotiert und gewinnt trotzdem gegen JSG Kripp

C1-Junioren gelingt halbes Dutzend Treffer

Für die U15 Um Trainer Christof Dillmann läuft es derzeit mehr als rund in der C-Junioren Rheinlandliga.

Die Partie gegen die JSG Kripp nutzte Trainer Christof Dillmann um auf gleich sechs Positionen zu rotieren. Doch das tat der Leistung der zurzeit von Sieg zu Sieg eilenden U15 keinen Abbruch.

Die Eisbären waren von Beginn an klar überlegen und bereits mit der ersten Torchance nach zwei Minuten in Front. Dem hohen Druck der Gastgeber hatte die JSG nur wenig entgegenzusetzen. Bis zur Pause wurde das Ergebnis auf 5:0 hochgeschraubt.

Im zweiten Abschnitt ließ es der Tabellenführer locker angehen, so dass nur noch ein weiterer Treffer gelang. Eine durchschnittliche Leistung reichte am Ende für einen 6:0-Sieg.

Tore: 1:0 Tristan Hohnel (2.), 2:0 Leandro Strazzeri (14.), 3:0 Yannis Scheid (16.), 4:0 Luca Reichmann (30.), 5:0 Tristan Hohnel (35.) und 6:0 Finn Lennart Laux (55.).

Für Eisbachtal haben gespielt: Fynn Ladda, Leandro Strazzeri, Arda Celik, Christian Kaszemeck, Kevin Fischer, Tristan Hohnel, Jan Lenz, Finn Lennart Laux, Luca Reichmann, Yannis Scheid, Max Zuleger, Jonas Kahles, Devran Erol, Leon Steinmetz, Joel Klein und Laurenz Jagos.

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

Bezirksliga Ost: U14 beendet Hinrunde mit zwei Siegen im Doppelpack

Gegen Niederahr alles unter Kontrolle, gegen Linz deutlicher Sieg

Nach dem Sieg gegen Linz rief Schiedsrichter Fritz Heisler alle Spieler zum Sportgruß in der Feldmitte zusammen.

Zum Abschluss der Hinrunde konnte die U14 in der Bezirksliga Ost gegen Niederahr und Linz zwei Siege einfahren.

Alles unter Kontrolle in Heiligenroth

Am 10. Spieltag der Berzirksliga Ost traf die C2 in Heiligenroth auf die JSG Niederahr.

Die Jungs fanden am Anfang schwer in die Partie, ohne jedoch die Kontrolle über das Spiel zu verlieren. Das Tor zum 0:1 war dann allerdings der Dosenöffner und bis zur Halbzeit konnte das Ergebnis auf 0:3 hochgeschraubt werden. Vom Gegner in unserer Hälfte keine nennenswerten Aktionen.

In der zweiten Hälfte ein ähnliches Bild. Wir machen das Spiel, der Gegner steht tief, kaum offensives Engagement, was zum 0:5 Endstand führt.

Tore: Jannik Faßbender (1), Jamal Kilic (1), Jeremie Niklaus (1), Jerry Schmidt (1), Louis Röder (1)

Für die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Devran Erol, Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Elias Hanis, Niklas Heuser, Jamal Kilic, Joel Klein, Anton Langosch, Jean-Maxime Mager, Elias Metzroth, Jeremie Niklaus, Denis Olejnikov, Louis Röder, Jerry Schmidt, Max Schwall, Yannic Semmler

Mutige Linzer unterliegen deutlich

Zum letzten Hinrudenspiel, am 11. Spieltag, trafen die Jungs auf heimischen Kunstrasen auf die JSG Linz. Gegen den Tabellenvorletzten brannte während des gesamten Spiels nichts an. Wiederum erfrischend zu sehen, dass die Jungs vom Kaiserberg trotzdem nicht auf die bekannten langen Bälle setzten, sondern versuchten von hinten heraus zu spielen. Allerdings sorgte der Halbzeitstand von 7:0 schon für klare Verhältnisse.

Nach der Pause wurde bei den jungen Eisbären viel rotiert und die JSG konnte einen Ehrentreffer erzielen. Das änderte jedoch nichts am deutlichen Endergebnis von 11:1.

Tore: Denis Olejnikov (2), Yannic Semmler (1), Jamal Kilic (2), Jeremie Niklaus (1), Sam Kobs (3), Louis Röder (1), ET (1)

Für die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Jannik Faßbender, Fynn Gotal, Elias Hanis, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Jamal Kilic, Sam Kobs, Anton Langosch, Jeremie Niklaus, Denis Olejnikov, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Max Schwall, Yannic Semmler

Haustechnik **RÖRIG**

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

5 JAHRE SYSTEM GARANTIE

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS

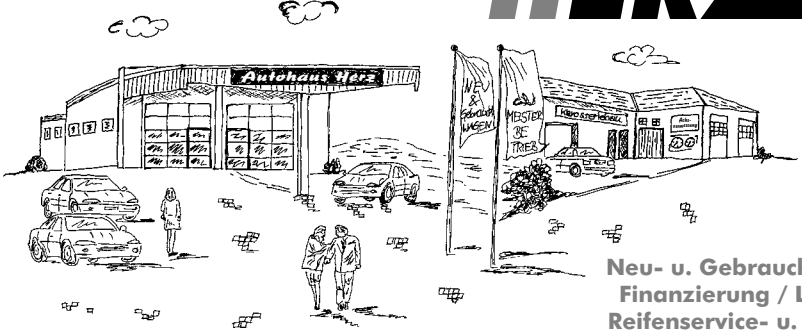
Wärme fürs Leben

Bosch Gruppe

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
DER KFZ-INNUNG

Autohaus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken- Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen
Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

Kilic-Elf mit souveränem Pokalsieg

5:0 in Immendorf ebnet Weg in nächste Rheinlandpokal-Runde

Mit einem ungefährdeten 5:0-Auswärtssieg ist die U14 der Eisbären in die vierte Rheinlandpokal-Runde eingezogen. Die JSG Immendorf blieb im Duell mit unsere C2 weitestgehend chancenlos.

Bereits in der ersten Halbzeit zeigte sich, dass der Gegner aus der Bezirksliga Mitte zwar bemüht, aber in allen Belangen unterlegen war. Unsere Jungs präsentierten sich spielerisch und läuferisch stark. Der Gegner aus Immendorf mit langen Torabschlägen in die Sturmspitze, welche unsere Defensive immer unter Kontrolle hatte. Die Abwehr der Gegner beschränkte sich auf das Klären ins Seiten- oder Toraus. In der zweiten Hälfte zog sich die JSG noch mehr in die eigene Hälfte zurück, blieb bei den langen Abschlägen, ohne echte Chancen. Der Endstand von 5:0 war damit hoch verdient und deutlich. Dennoch kann man als kleinen Wehrmutstropfen, aufgrund der vergebenen Möglichkeiten, die mangelnde Torausbeute der jungen Eisbären nennen. Das Ergebnis hätte durchaus noch deutlicher sein können.

Tore: Jeremie Niklaus (1), Jannik Faßbender (1), Jerry Schmidt (2), Alex Luis Hüntner (1)

Die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Elias Hanis, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Jamal Kilic, Anton Langosch, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Denis Olejnikov, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

Die Zahnärzte Hundsangen

Dr. Joachim Schmidt | Dr. Susanne Friedrich | Dr. Johannes Schmidt

Dieselstraße 5 . 56414 Hundsangen . Telefon 0 64 35 - 13 19

info@zahnaerzte-hundsangen.de . www.zahnaerzte-hundsangen.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg

U13 belohnt sich zum Hinrundenabschluss selbst

Last-Minute-Pokalsieg und Rheinlandliga-Qualifikation

Einen starken Endspurt im Jahr 2018 legte die D1 in Liga und Pokal hin.

Im Pokal in einem hochklassigen Spiel weitergekommen und in der Bezirksliga die Rheinlandliga-Qualifikation eingetütet. So lassen sich die beiden jüngsten Partien der U13 bestens zusammenfassen.

Am Dienstag vergangener Woche stand für die D1-Junioren der Eisbären das Spiel der dritten Pokalrunde an. Die Losfee hatte es nicht so gut gemeint und teilte den Jungs den sehr starken 2007er Jahrgang der TuS Koblenz zu, der die D-Jugend Leistungsklasse im Raum Koblenz klar dominiert. Dass das Spiel auf dem Oberwerth durchgeführt werden würde, erschwerte die Sache zusätzlich.

Alle Warnungen der Trainer zum Trotz waren Eisbären zu Anpfiff zwar körperlich, jedoch nicht mental auf dem Platz. Mit dem ersten Angriff konnten die Schängel bereits nach nur 15 Sekunden das 1:0 erzielen. Glücklicherweise gelang es den Eisbären nur kurze Zeit später bereits auszugleichen. In der Folge waren die Eisbären zwar optisch überlegen, zählbares sprang jedoch bis zur Halbzeit nicht mehr heraus. Mit dem 1:1 wurden die Seiten gewechselt.

Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild: Die 2006er spielten feldüberlegen jedoch haperte es an der Chancenauswertung. Koblenz konnte mit gut und schnell vorgetragenen Kontern die Abwehr der Gäste immer wieder in Verlegenheit stürzen. So kam es wie so oft im Fussball: Eine unübersichtliche Situation nach einer Ecke wurde von den Gastgebern in der 40. Spielminute zum Führungstreffer genutzt. In der Folgezeit stand das Spiel auf Messers Schneide. Beide Mannschaften hatten Möglichkeiten weitere Tore zu erzielen. Zehn Minuten vor dem Ende gelang es Liridon den Ausgleichstreffer für die Eisbären zu erzielen. Als sich alle Beteiligten schon auf ein Elfmeterschießen eingestellt hatten, war es Raoul, der sich am Strafraumrand durchtankte und in der letzten Minute zum entscheidenden Treffer dieses Pokalfights einschob. Glücklich aber nicht unverdient, so lässt sich der Sieg bei diesem, auf hohem Niveau stehenden, Pokalspiel beschreiben. Beide Mannschaften boten einen Pokalfight von der schönsten sportlichen Seite. Leider konnte nur eine Mannschaft in die nächste Runde einziehen. Verdient hätten es beide gehabt…

Am Samstag stand dann der Showdown für die Qualifikation zur Rheinlandliga an. Vor dem Spiel konnten mit Wirges, Wolfstein und Eisbachtal noch drei Mannschaften die zwei Qualifikationsplätze belegen. Dass dabei Wirges und Wolfstein zum Abschluss der Vorrunde aufeinandertrafen, machte es zusätzlich spannend. Je nach Ergebniskonstellation hätte es sogar zu einer Entscheidungsrunde zwischen diesen drei Mannschaften kommen können….

Klar war: Die Jungs um Trainer Hans Frank mussten ihr letztes Heimspiel gegen Heimbach-Weis gewinnen, um auf jeden Fall „in der Verlosung“ dabei zu sein. Im Gegensatz zum Pokalspiel unter der Woche, war die Mannschaft von Beginn an hellwach und beherrschte Ball und Gegner nach Belieben. Die überforderten Gäste wehrten sich tapfer, mussten jedoch bis zur Halbzeit drei Tore hinnehmen. Damit war das Spiel praktisch schon entschieden. Auch im zweiten Durchgang setzte der 2006er Jahrgang der Sportfreunde nach und konnte das Ergebnis bis zum Schlusspfiff auf 6:0 erhöhen. Damit hatten die Eisbären-Jungs ihre Hausaufgaben erledigt. Alles Weitere würde sich im Spiel in Wirges entscheiden. So begann die Wartezeit für Spieler, Eltern, Betreuer und Trainer…

Als sich dann die Nachricht ausbreitete, dass Wirges kurz vor dem Ende deutlich in Führung liegt, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Schnell wurden die bereits vorbereiteten „Aufstiegsshirts“ angezogen, der Co-Trainer der üblichen „Bierdusche“ (natürlich alkoholfrei) unterzogen und die Freudengesänge durch die bekannten Vorsänger des Teams angestimmt.

So beendet die U13 die Bezirksliga mit einem hervorragenden zweiten Platz und erreicht damit das selbstgesteckte Ziel „Qualifikation zur Rheinlandliga“. Diese startet im März kommenden Jahres, und die Vorfreude darauf ist bei Mannschaft und Trainern riesig. Das gesamte Team und der Betreuerstab werden jedenfalls alles daransetzen, auch in der Rheinlandliga eine gute Rolle zu spielen!

Team U13: David Arnolds, Daniel Kluge, Tylor Knopp, Ahmad Wehbi, Jan Kiendl, Mads Wöltge, Louis Hartmann, Liridon Rusinovci, Altin Hoti, Tizian Sauer, Raoul Petak, Kevin Leyh, Lennard Prätorius, Malik Dag, Lukas Claus, Rron Bardhaj

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg/Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Torjäger Raoul Petak bringt U13 zurück in die Spur

Stürmer gelingt Sechserpack gegen Neitersen

Raoul Petak gelangen gegen Neitersen gleich sechs Treffer.

Eine Woche nach der Heimniederlage gegen den Lokalrivalen aus Wirges musste die Mannschaft der U13 beim Tabellenvierten in Neitersen antreten. Obwohl einige Spieler aufgrund von Verletzungen nicht am Spiel teilnehmen konnten, war die Mannschaft fest entschlossen Wiedergutmachung für das vergangene Spiel zu betreiben.

Von Beginn an setzten die Jungs die technisch starke, körperlich jedoch deutlich unterlegene Mannschaft aus dem Fußballkreis Westerwald/Sieg unter Druck. Zweikampfstark und kombinationssicher wurden die Angriffe vorgetragen. Lediglich vor dem Tor fehlte es wieder einmal an der nötigen Kaltschnäuzigkeit. So dauerte es bis zur 15. Spielminute ehe Raoul Petak das erste Mal zuschlagen konnte. Kurz darauf ließ er dem 1:0 auch seinen zweiten Treffer folgen, so dass die Eisbären mit einem hochverdienten 2:0 in die Pause gehen konnten.

Nach dem Halbzeittee dauerte es jedoch ein paar Minuten, bis die U13 der Eisbären wieder zur dominanten Spielweise der ersten Hälfte zurückfand. Dann jedoch drehte Raoul so richtig auf und erzielte innerhalb von sieben Minuten seine Saisontore 23 bis 26. Unter Sonderapplaus verließ der sechsfache Torschütze dann den Platz. Insgesamt kann man von einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg sprechen. Die mannschaftliche Geschlossenheit und der spiel- und gegnerbeherrschende Auftritt des Teams in der ersten Halbzeit waren beeindruckend. Einhellige Meinung der Trainer: „Auf dieser Leistung müssen die Jungs aufbauen, dann wird es mit der Qualifikation zur Rheinlandliga keine Probleme geben."

Team U13: David Arnolds, Daniel Kluge, Tylor Knopp, Ahmad Wehbi, Jan Kiendl, Mads Wöltge, Louis Hartmann, Liridon Rusinovci, Altin Hoti, Tizian Sauer, Raoul Petak, Kevin Leyh, Lennard Prätorius, Malik Dag, Lukas Claus, Rron Bardhaj

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

U11 mit erfolgreichem Start in die Rückrunde

Nun wartet die Hallenrunde

Der U11 gelang eine Hinrunde nach Maß.

Das letzte Spiel unter freiem Himmel im Jahr 2018 konnte die U11 verdient mit 4:1 (3:0) in der Festung Nentershausen gegen Oberbieber gewinnen, bevor nun die Hallensaison für unsere jungen Eisbären startet.

Gegen Oberbieber zu spielen ist jedesmal spannend, weil die Jungs eine wirklich gute Defensive haben und auch im Spiel nach vorne brandgefährlich sind. Sofort nach dem Anpfiff versuchten wir durch schnelles Passspiel ein frühes Tor zu erzielen, aber die gegnerische Abwehr konnte den Angriff abwehren und zur Ecke klären. Dieser Eckball in der zweiten Spielminute sollte dann auch unseren Führungstreffer hervorbringen, denn unser Abwehrhüne Justin verwandelte den gut hereingespielten Eckball unhaltbar per Kopf. Aber die tapferen Jungs aus Oberbieber ließen sich dadurch nicht entmutigen und spielten guten offensiven Fußball und erarbeiteten sich ebenfalls viele Torchancen. Es war eine ausgeglichene Partie. In der zehnten Spielminute brachte unser spielkreativer Matti, nach einer tollen Passkombination, das erlösende zweite Tor durch einen fullminanten Schuss ins kurze Torwarteck. Wieder acht Minuten später stellte Leon P. mit einem gefühlvollen Distanzschuss, welcher sich hinter dem gegnerischen Keeper ins Tor senkte, den Pausenstand mit 3:0 her.

In der zweiten Halbzeit spielte der Gegner wieder starkes Pressing und belohnte sich mit einem gut herausgespielten Gegentreffer zum 3:1. Nun drehte Oberbieber nochmal richtig auf und drückte uns über mehrere Minuten in die eigene Hälfte. Unsere jungen Eisbären befreiten sich aber aus dieser Situation und unser eiskalter Stürmer Luis machte elf Minuten vor dem Spielende die erhoffte Aufholjagt der Gegner mit seinem Tor zum 4:1 zunichte.

Die Mannschaft: Leon Heller, Marlon Ricker, Leo Mäncher, Paul Kerkojus, Tim Diterle, Justin Hofmann, Gideon Kunz, Enes Aslan, Luis Amann, Leon Puschkasch und Matti Gateau

In einer Familie kann man mehr erreichen.

**Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.**

Hier sind wir zu Hause.

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

U11: Nach Kantersieg gegen Niederahr Herbstmeister

Hinrunde brachte nur eine Niederlage

Die U11 der Eisbären konnte gegen Niederahr zum Abschluss der Hinrunde mit 9:1 (5:0) gewinnen und steht damit nach der Hinrunde mit nur einer Niederlage als Herbstmeister da. Aber es bleibt weiterhin spannend, denn Neuwied mit nur einem und Wirges mit nur zwei Punkten Abstand, sind ebenfalls noch heiße Anwärter auf den Titel in der Leistungsklasse.

Unser Nachwuchs sollte auch gegen Niederahr die Heimsiegserie weiter fortsetzen. Es war Enes, der in der vierten Minute des noch jungen Spiels den Ball durch gutes Nachsetzen über die Torlinie des gegnerischen Torwarts brachte. Die Spieler von Niederahr hielten gut dagegen und es war nicht einfach in den gegnerischen Strafraum vorzudringen. Aber Paul, einer unserer stets gefährlichen Torjäger, erhöhte dann mit einem Doppelpack unsere Führung auf drei zu null. Nun waren die Eisbären deutlich überlegen und unsere Mittelfeldmotoren Gideon und Enes stellten dann mit ihren beiden Toren den Halbzeitstand von 5:0 her. Nach zehn gespielten Minuten der zweiten Halbzeit, setzte der frisch eingewechselte Luis mit seinem Tor den offensiven Trend weiter fort und Leon P. versenkte nach einem schönen Solo aus der eigenen Hälfte nur zwei Minuten später den Ball im langen Eck. Danach waren es wiederum Paul und Luis, welche mit ihren Toren den Endstand zum 9:1 herstellten.

Nun heißt es weiter dranbleiben und die beiden Verfolger in der Rückrunde auf Abstand zu halten.

Die Mannschaft: Leon Heller, Marlon Ricker, Leo Mäncher, Justin Hofmann, Matti Gateau, Enes Aslan, Tim Diterle, Leon Puschkasch, Paul Kerkojus, Luis Amann und Gideon Kunz

Eisbären bedanken sich für Kopfballpendel-Spende

Neues Gerät soll bessere Trainingsarbeit ermöglichen

Für die Spende des Kopfballpendels bedanken sich die Eisbachtaler Sportfreunde herzlich bei dem

Ingenieurbüro Mollenhauer GmbH
Am Schinderköpfchen 1a, 37431 Bad Lauterberg

und Geschäftsführer Ignaz Polle

Mit der Spende wurde unter Regie von Christof Dillmann ein Kopfballpendel angeschafft, an dem zwei Spieler zeitgleich trainieren können. Das Trainingsgerät weist einen hohen technischen Standard auf und trägt damit zur Verbesserung des Kopfballspieles unserer Mannschaften maßgeblich bei. Der Verein bedankt sich auch bei den Helfern Tino Rauch, Stefan Doogs, Frank Müller, Markus Krugel, Thorsten Klein, Christof Dillmann, die an drei Samstagen den Aufbau des Pendels mit erheblichem Aufwand vornahmen.

Infos zum Spender gibt es im Internet unter:
www.doma-doppelboden.com

Parksituation am Eisbachtalstadion: Bitte Verkehrsschilder beachten!

Falsch parkende Autos am Eisbachtalstadion? Keine Seltenheit, trotz entsprechender Verbotsschilder.

Es ist ein elendiges Thema: Die Parksituation rund um das Eisbachtalstadion und in den angrenzenden Straßen. Trotz eingeschränktem Halteverbot wird hier regelmäßig in der Parallelstraße zum Sportplatz sowie in der Wald- und Tannenstraße geparkt – obwohl der Kirmesplatz ausreichend Parkplätze bereithält. Mit dem Falschparken soll zukünftig Schluss sein. Der Einmündungsbereich in der Straße zur Stadionklause ist mit weißen Sperrfläche versehen. Zudem prangt unmittelbar dahinter ein Schild, das für ein absolutes Halteverbot bis zur Einmündung Waldstraße gilt. Außerdem gilt in den Straßen unmittelbar am Stadion teilweise ein eingeschränktes Halteverbot.

Bitte beachtet in Zukunft die Verkehrsschilder rund um das Eisbachtalstadion und parkt eure Fahrzeuge am besten auf dem Kirmesplatz an der Eppenroder Straße. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Montabaur wird in nächster Zeit unangekündigte Kontrollen durchführen.

Wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz muss, kann es sehr eng werden, wenn Autos am Stadion parken. Dieses Foto entstand bei einer Übung Ende August.

Foto: Carina Speier

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH seit 1973

Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2019

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0 · Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

Die nächsten Heimspiele:

Sonntag,10.03.2019 · 15:00 Uhr gegen SG Hochwald Zerf

Rheinlandpokal Halbfinale
Mittwoch, 20.03.2019 gegen TuS Koblenz

Unser Partner in Sachen Sport ist

EISBACH-TALER SPORTFREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000 · DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Mitglieder-Einkaufskarte

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Liebe Sportfreunde, Fans, Mitglieder, Trainer, Betreuer, Gäste und Sponsoren!

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende.
Für die Unterstützung der vergangenen zwölf Monate, egal in welcher Form, möchten wir uns bei Euch allen recht herzlich bedanken.

Jeder von uns, der ehrenamtlich tätig ist, schenkt über das Jahr unzählige Stunden seiner Freizeit unserem Sportverein.

Ohne diesen persönlichen Einsatz wäre ein Verein wie Eisbachtal nicht am Leben zu halten.

Die Weiterentwicklung eines Vereins ist eng verbunden mit dem Engagement seiner Mitglieder.
Und da können die Eisbachtaler Sportfreunde besonders stolz darauf sein.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand allen eine erholsame und ruhige Zeit im Kreise der Familie und für das „Neue Jahr 2019“ Gesundheit und Zufriedenheit und allen Mannschaften den gewünschten sportlichen Erfolg

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Vorstand und Förderverein der Eisbachtaler Sportfreunde 1919 e.V.